

Fundiert und zielorientiert für Hessen - in herausfordernden Zeiten

Geschäftsbericht 2023 und Ausblick auf die aktuelle Haushaltslage



Geschäftsbericht des Landes Hessen

Doppische Sicht ergänzt kameralen Haushaltsabschluss



Der **Geschäftsbericht 2023** umfasst einen allgemeinen Teil mit Erläuterung der Politikfelder der Ressorts sowie den geprüften Konzernabschluss des Landes auf den 31.12.2023. Er ist durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC im Auftrag des Hessischen Rechnungshofs geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert worden.



Mit der Vorlage des Geschäftsberichts lassen sich das Haushaltsjahr 2023 sowie die aktuelle **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage** des Landes umfassend beurteilen.



Während der Haushaltsabschluss die Einnahmen und Ausgaben in der kameralen Struktur aufzeigt, wirft der doppische **Konzernabschluss** einen reflektierenden Blick auf den Ressourcenverbrauch und die Vermögensentwicklung des vergangenen Jahres. Er zeigt zugleich die Risiken und Chancen in der Zukunft auf.

Fundiert und zielorientiert für Hessen

Doppisches Ergebnis 2023



Der Geschäftsbericht des Jahres 2023 mit seinem doppischem Abschluss bestätigt die **schwierige Haushaltslage** des Landes. Dies wird die zukünftigen Haushalte maßgeblich prägen.

Hessen konnte sein **Anlagevermögen** auf 31,4 Mrd. € zwar erhöhen.



Der ausgeglichene kamerale Abschluss 2023 – ohne Neuverschuldung – wird jedoch von einer bedrohlichen Ertragslage mit **negativem doppischem Jahresergebnis** (-9,1 Mrd. €) flankiert. Maßgeblich hierfür ist der stagnierende Steuerertrag aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei deutlich steigendem Personalaufwand.



Die Wirtschaftslage ist schwierig. Zudem wird die Entwicklung bei den Steuereinnahmen für Hessen von den Ergebnissen des aktuellen Zensus negativ beeinflusst. Stärker als der Nachtrag 2024 wird der Haushalt 2025 von Konsolidierungsmaßnahmen geprägt sein. Dabei wird die Regierung gezielte Schwerpunkte setzen.

Doppisches und kamerales Ergebnis

Finanzielle Entwicklungen

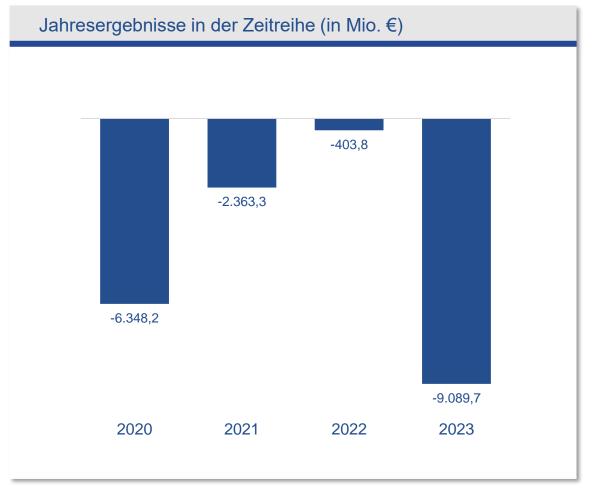
Das doppische Ergebnis schließt im Berichtsjahr 2023 mit einem deutlichen Jahresfehlbetrag ab. Mit Steuereinnahmen auf Vorjahresniveau haben insbesondere höhere Personalaufwendungen den Jahresfehlbetrag 2023 geprägt.

-9,1 _{Mrd. €}

Doppisches
Jahresergebnis 2023



Anstieg Haushaltsschulden



Leistungsbezogener doppischer Haushalt 2023

Haushaltsrechnung zeigt wesentliche Aufgaben des Landes mit ihrem Finanzvolumen auf (in Mio. €)

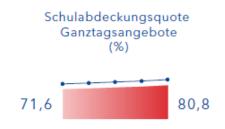
Inneres					
2.610,7					
davon:					
Innere Sicherheit	1.856,6				
Sport und Erholung	28,0				

Kultus					
6.534,9					
davon:					
Bildung	6.360,8				
Kultus und Religion	66,1				

Justiz				
1.041,1				
davon:				
Rechtspflege	725,6			
Justizvollzug	259,3			

Finanzen					
1.091,5					
davon:					
Steuerverwaltung	747,7				









Leistungsbezogener doppischer Haushalt 2023

Haushaltsrechnung zeigt wesentliche Aufgaben des Landes mit ihrem Finanzvolumen auf (in Mio. €)

Wirtschaft					
1.163,0					
davon:					
Verkehrsinfrastruktur	504,6				
Raumordnung, Wohnbauförderung und Geoinformationen	148,1				
Wirtschaft	141,7				

Soziales					
Soziales					
2.041,1					
davon:					
Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik	767,4				
Soziale Sicherung	484,1				
Gesundheitsschutz und -pflege, Krankenversorgung	373,1				

Umwelt					
635,0					
davon:					
Land- und Forstwirtschaft	276,1				
Umwelt- und Naturschutz	220,7				
Verbraucher- und Arbeitsschutz	77,8				

Wissenschaft					
3.278,0					
davon:					
Wissenschaft, Forschung und Lehre	2.530,3				
Kultur	99,5				



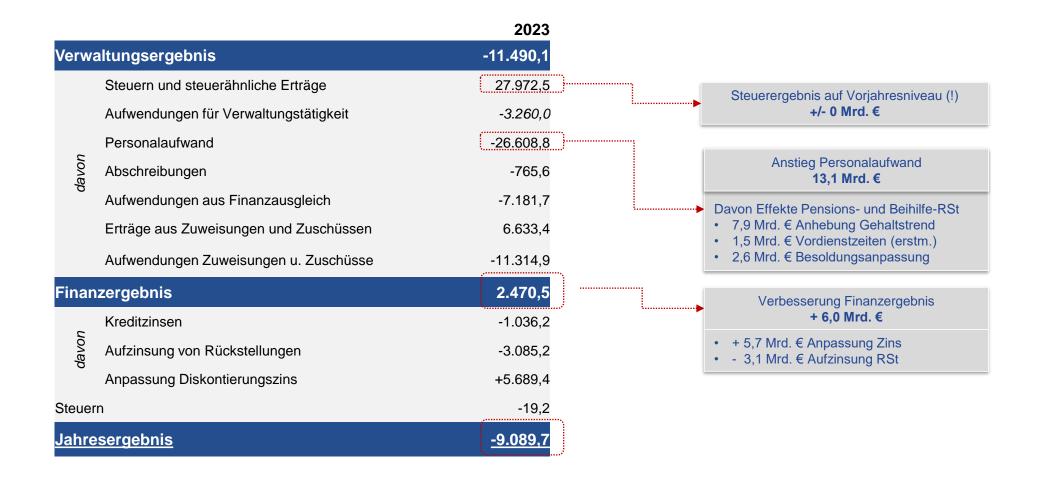






Ergebnisrechnung 2023

Bewertungseffekte bei Pensions- und Beihilferückstellungen belasten Jahresergebnis



Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023

Jahresfehlbetrag erhöht negatives Eigenkapital

Anstieg Anlagevermögen: **0,1 Mrd.** €

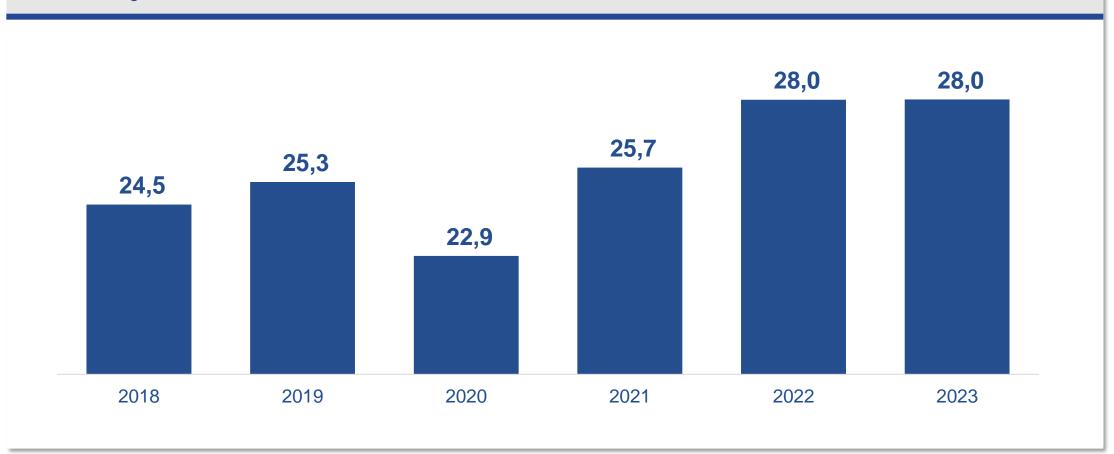
Anstieg
Versorgungsrücklage:
0,4 Mrd. €

	KTIVA ı Mio. €)	31.12.2022	31.12.2023			31.12.2022	PASSIVA (in Mio. €) 31.12.2023	
Α.	Anlagevermögen	31.203,6	31.346,8	A.	Eigenkapital			
	Immobilienvermögen	6.333,8	6.353,0	A.	Sonderposten für Investitionen	804,1	803,5	
	Kulturgüter u. Sammlungen	4.815,8	4.846,2	B.	Rückstellungen	113.503,6	123.435,0	
	Infrastrukturvermögen	3.715,2	3.639,0		für Pensionen und Beihilfen	100.318,6	109.514,4	 Anstieg Pensions- Beihilfe-RSt:
	Finanzanlagen	6.602,8	6.212,7		o für Steuererstattungen und Finanzausgleich	4.828,7	5.158,7	9,2 Mrd. €
	Versorgungsrücklage	5.065,0	5.479,4		für kommunale Unterstützungsprogramme	1.178,5	1.042,1	
В.	Umlaufvermögen	17.562,1	19.370,2	C.	Verbindlichkeiten	64.084,6	65.287,5	
	Ford. gegen Steuerpflichtige	8.103,8	9.166,2		Verb. aus Kreditschulden	39.916,4	40.973,5	 Anstieg Kredite nad Stichtagsprinzip:
	Ford. aus Steuerverteilung und Finanzausgleich	1.950,0	1.659,5		Verb. gegenüber Steuerpflichtigen	2.579,6	1.861,0	1,1 Mrd. €
	Ford. aus Collateralmanagement	4.360,1	1.981,7		Verb. gegenuber Steuerpflichtigen Verb. aus Steuerverteilung und Finanzausgleich	7.178,3	7.803,7	
C.	Aktiver RAP	517,4	578,1		Verb. aus kommunalen Unterstützungsprogrammen	7.626,2	6.954,3	
D.	Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	129.257,8	138.348,1	D.	Passiver RAP	148,6	117,2	
		178.540,9	189.643,3			178.540,9	189.643,3	
· ·	 							

Steuererträge

bleiben auf Vorjahresniveau

Steuererträge in der Zeitreihe (in Mrd. €)

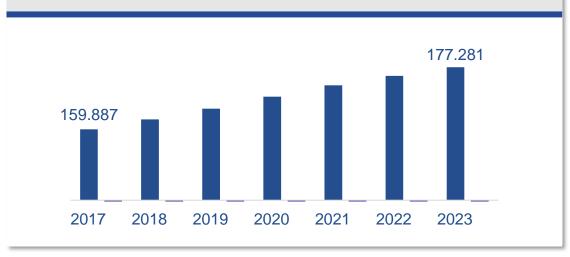


Personalaufwand

Weiterer Aufbau des Personals / Besoldungserhöhung 2023 um 4,9 %





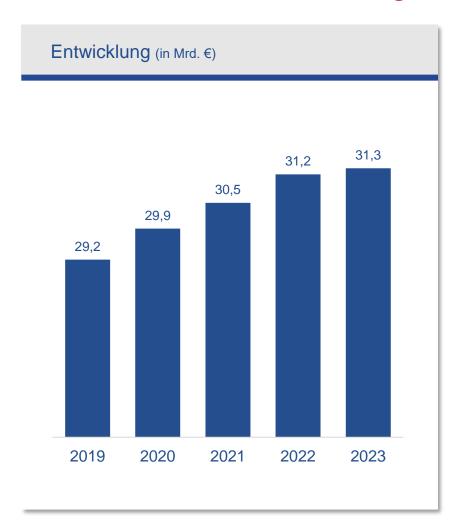


Das Personal des Landes ist in den vergangenen Jahren um rund **18.000 Beschäftigte** angestiegen, dies betrifft insbesondere

- unsere Schulen mit rund 10.000
- Hochschulen mit 1.900
- Innere Sicherheit mit 2.800

Anlagevermögen

Ziel der Landeshaushaltsordnung "Erhalt Anlagevermögen" erreicht



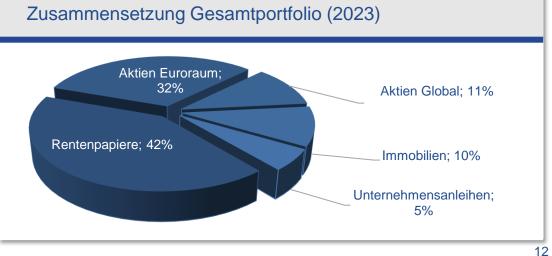


Sondervermögen Versorgungsrücklage

"Alterssparbuch Hessen"

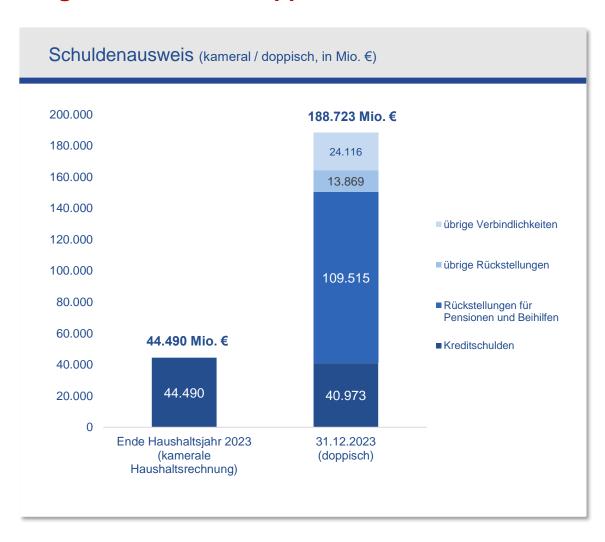






Verschuldung

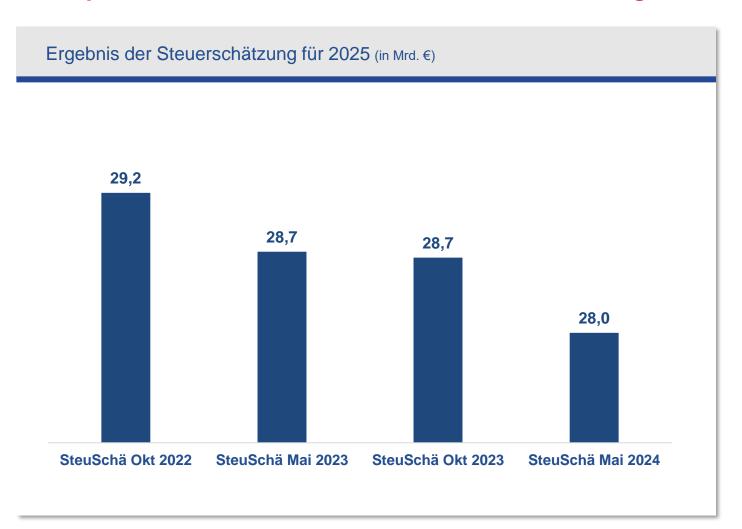
Vergleich kameral / doppisch





Ausblick 2025

Finanzpolitische Zeitenwende führt zu hohem Handlungsbedarf



Insbesondere aufgrund der nach unten korrigierten Steuererwartungen ist bereits im Haushalt 2025 mit einem hohen Konsolidierungsbedarf zu rechnen, der sich voraussichtlich auch in die nachfolgenden Haushaltsjahre fortschreiben wird.

Fundiert und zielorientiert für Hessen

Ausblick und Handlungsbedarf



Geschäftsbericht legt schwierige Haushaltslage des Landes offen. Die finanziellen Planungen des Landes müssen sich an stagnierende Steuererträge anpassen.



Durch die **derzeit stagnierende Wirtschaft** sind keine substantiell steigenden Steuereinnahmen zu erwarten. Die Einnahmensituation für Hessen verschlechtert sich zusätzlich durch den **Zensus** und **Steuerrechtsänderungen** des Bundes.

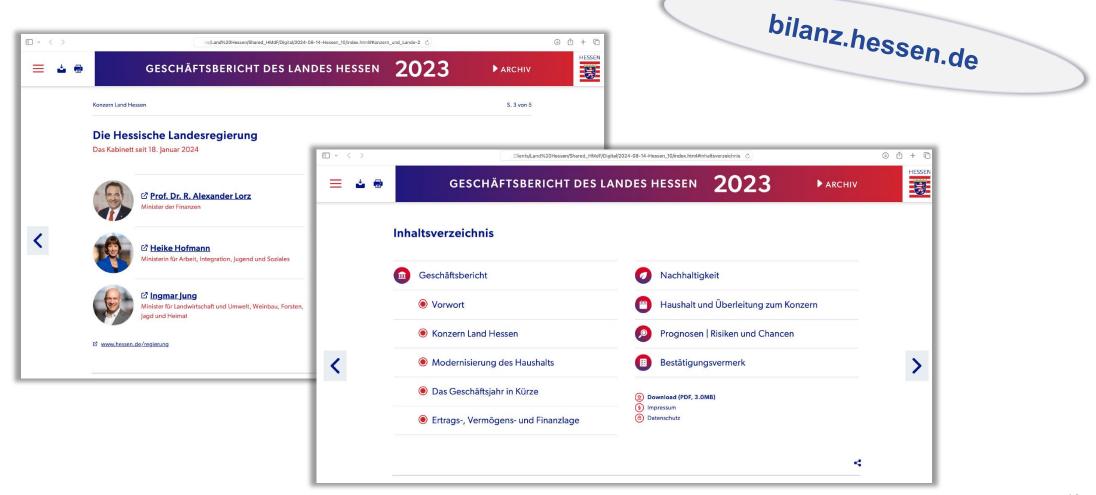


An **substantieller Konsolidierung** führt für den Haushalt 2025 kein Weg vorbei. Abstriche und Fokussierungen bei den Ausgaben sind unumgänglich. Die Koalitionsvereinbarung weist mit den dort vorgesehenen **Schwerpunktsetzungen** hierfür den Weg (z.B. Überprüfung der Förderleistungen des Landes).

Hessisches Ministerium der Finanzen
Wiesbaden, 16. September 2024

Geschäftsbericht des Landes Hessen 2023

e-Magazin



Hessisches Ministerium der Finanzen
Wiesbaden, 16. September 2024

Ausblick Zeitplan Haushalt 2025

